



Ratsfraktion Oerlinghausen

10.11.2014

Antrag zur Ratssitzung am 27.11.2014

Sehr geehrte Frau Dr. Herbort,

bitte setzen Sie den TOP „**Stelle eines/r Beigeordneten bei der Stadt Oerlinghausen**“ und dazu folgenden Antrag der GRÜNE-Ratsfraktion auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 27.11.2014:

Der Rat möge beschließen:

- 1. Die Stelle „Beigeordnete/r“ (Besoldung A 15; im Stellenplan 2014 auf S. 440 des Haushaltsplans dargestellt) erhält im Stellenplan 2015 einen „kw-Vermerk“ und wird im Stellenplan 2016ff. gestrichen.**
- 2. Die am 31.03.2015 auslaufende Amtszeit des derzeitigen Beigeordneten wird nicht verlängert.**

Begründung:

Im Jahr 2007 wurde erstmalig in Oerlinghausen ein Beigeordneter gewählt, der nicht Kämmerer ist, und zwar für eine Amtszeit von 8 Jahren.

Insofern war das auch ein „Versuch“ herauszufinden, inwieweit mit einer derartigen Stelle eine Weiterentwicklung durch Verstärkung und Neuordnung der Verwaltungsleitung erreicht werden kann.

Insgesamt bestand die Verwaltungsleitung der Stadt Oerlinghausen zum damaligen Zeitpunkt aus der Bürgermeisterin, einem Beigeordneten und 4 Amtsleiter*innen.

Im Jahr 2011 wurde ein weiteres Amt gebildet und es kam eine fünfte Amtsleitung hinzu.

Die Oerlinghauser Verwaltungsleitung ist somit recht üppig – und im Vergleich mit anderen, etwa gleich großen Kommunen überdurchschnittlich – besetzt (s. **Anlage 1**).

So besteht etwa die Verwaltungsleitung der Gemeinde Leopoldshöhe aus dem Bürgermeister und 3 Amtsleitern.

Auch wenn der in der beigefügten Übersicht vorgenommene Vergleich zwischen den Kommunen im Detail an einigen Stellen vielleicht noch zu konkretisieren ist – die dort erkennbare Tendenz ist deutlich.

Erst recht vor dem Hintergrund einer drohenden Haushaltssicherung und dem Erfordernis, zur Abwendung der Haushaltssicherung eine strikte Haushaltskonsolidierung zu betreiben, ist es unangemessen, die dabei erforderlichen Einschnitte ausschließlich im Bereich der Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt vorzunehmen.

Nein, es soll auch „im Rathaus“ zu Einsparmaßnahmen kommen, und das heißt: auch im Stellenplan. Die Gemeindeprüfungsanstalt hat in ihrem Bericht aus 2013 ermittelt, dass Einsparmöglichkeiten beim Personal bestehen.

Allerdings ist es nicht beliebig, ob bei „den Häuptlingen“ oder bei „den Indianern“ Personaleinsparungen vorgenommen werden. Angesichts der vorhandenen Ausstattung mit „Häuptlingen“ - siehe oben - wäre ein Nicht-Einsparen – auch gegenüber den Bürger*innen und ehrenamtlich Engagierten – nicht zu rechtfertigen.

Eine Nichtverlängerung der Amtszeit des derzeitigen Beigeordneten würde auch zu nennenswerten Einsparungen führen, da in diesem Fall zwar nicht § 107b des Landesbeamtengesetzes NRW gilt, wohl aber das Versorgungslastenverteilungsgesetz.

Danach dürfte sich der auf die Stadt Oerlinghausen entfallende Anteil an den versorgungsrechtlichen Ansprüchen bei rd. 15 bis 20 Prozent des Gehaltes bewegen.

Bei einer Verwaltung wie die der Stadt Oerlinghausen (mit weniger als einhundert Mitarbeiter*innen) sollte mit fünf Amtsleiter*innen bei entsprechender Personalführung und – entwicklung die Stelle eines Beigeordneten verzichtbar sein.

Insgesamt ist nach Abwägung aller Belange aus unserer Sicht die im Antrag vorgeschlagene Entscheidung zwingend.

Selbst bei der Umsetzung gemäß dieses Antrages wäre die Verwaltungsleitung in Oerlinghausen – im Vergleich mit anderen, etwa gleich großen Kommunen – immer noch überdurchschnittlich besetzt (vgl. **Anlage 2**).

Somit sollte ein „Zurückführen“ auf den Personalumfang in der Leitungsebene, wie er bis 2007 bestand – 1 Bürgermeister*in und 4 Amtsleiter*innen –, deshalb im Wege der Haushaltskonsolidierung ernsthaft in Erwägung gezogen werden.

Weitere Erläuterungen ggf. mündlich in der Sitzung.

Für die GRÜNE-Ratsfraktion
gez. *Thomas Reimeier*

Anlagen

sortiert nach Punkten
Oerlinghausen incl. Beigeordnete/r

	Ort	Einwohnerzahl	Beigeordneter	BM	BG	Amtsleiter/ Fachbereich	Punktzahl			Summe Punkte	Punkte pro 1000 Ew.
							BM	BG	AL/FB		
1	Kalletal	13.849	ja	B3	A15	4 FB	17	15	50	82	5,92101
2	Beverungen	14.000	nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	4,78571
3	Sassenberg	14.000	nein	B3	0	4 AL	17	0	50	67	4,78571
4	Spenge	14.623	Ja	B3	A15	3 FB	17	15	37,5	69,5	4,75279
5	Bad Lippspringe	15.203	Nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	4,40702
6	Hövelhof	15.813	Nein	B3	0	4 AL	17	0	50	67	4,23702
7	Herzebrock	15.857	Nein	B3	0	3 FB	17	0	37,5	54,5	3,43697
9	Hille	16.000	nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	4,18750
8	Blomberg	16.000	ja	B3	A15	4 FB	17	15	50	82	5,12500
10	Leopoldshöhe	16.037	nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	4,17784
11	Brakel	16.535	nein	B3	0	3 FB	17	0	37,5	54,5	3,29604
12	Oerlinghausen	16.683	ja	B3	A15	5 AL	17	15	62,5	94,5	5,66445
13	Horn-Bad Meinberg	17.185	Ja	B3	A15	4 FB	17	15	50	82	4,77160
14	Bönen	17.980	Nein	B3	0	3 FB	17	0	37,5	54,5	3,03115
15	Telgte	18.996	Nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	3,52706
16	Ochtrup	19.065	Ja	B3	A15	3 FB	17	15	37,5	69,5	3,64542
17	Bad Berleburg	19.236	ja	B4	A15	4 FB	18	15	54	87	4,52277
18	Ennigerloh	19.526	Nein	B4	0	4 FB	18	0	54	72	3,68739
19	Hiddenhausen	19.614	Nein	B4	0	6 AL	18	0	81	99	5,04742
20	Enger	20.228	Nein	B4	0	5 FB	18	0	65	83	4,10322
21	Steinhagen	20.301	Nein	B4	0	5 AL	18	0	65	83	4,08847
22	Versmold	20.753	Nein	B4	0	4 FB	18	0	54	72	3,46938
23	Halle	21.174	Nein	B4	0	4 FB	18	0	54	72	3,40040
24	Harsewinkel	23.789	Nein	B4	0	3 FB	18	0	40,5	58,5	2,45912
25	Schloss Holte	26.318	ja	B4	A16	7 FB	18	16	94,5	128,5	4,88259
26	Lage	34.671	Ja techn.Beigeord.	B5	B2	4 FB	19	16	54	89	2,56699

Anlage 1

zum Antrag vom 10.11.2014

	Ort	Einwohnerzahl	Beigeordneter	BM	BG	Amtsleiter/ Fachbereich	Punktzahl			Summe Punkte	Punkte pro 1000 Ew.
							BM	BG	AL/FB		
1	Kalletal	13.849	ja	B3	A15	4 FB	17	15	50	82	5,92101
2	Beverungen	14.000	nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	4,78571
3	Sassenberg	14.000	nein	B3	0	4 AL	17	0	50	67	4,78571
4	Spenge	14.623	Ja	B3	A15	3 FB	17	15	37,5	69,5	4,75279
5	Bad Lippspringe	15.203	Nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	4,40702
6	Hövelhof	15.813	Nein	B3	0	4 AL	17	0	50	67	4,23702
7	Herzebrock	15.857	Nein	B3	0	3 FB	17	0	37,5	54,5	3,43697
9	Hille	16.000	nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	4,18750
8	Blomberg	16.000	ja	B3	A15	4 FB	17	15	50	82	5,12500
10	Leopoldshöhe	16.037	nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	4,17784
11	Brakel	16.535	nein	B3	0	3 FB	17	0	37,5	54,5	3,29604
12	Oerlinghausen	16.683	nein	B3	0	5 AL	17	0	62,5	79,5	4,76533
13	Horn-Bad Meinberg	17.185	Ja	B3	A15	4 FB	17	15	50	82	4,77160
14	Bönen	17.980	Nein	B3	0	3 FB	17	0	37,5	54,5	3,03115
15	Telgte	18.996	Nein	B3	0	4 FB	17	0	50	67	3,52706
16	Ochtrup	19.065	Ja	B3	A15	3 FB	17	15	37,5	69,5	3,64542
17	Bad Berleburg	19.236	ja	B4	A15	4 FB	18	15	54	87	4,52277
18	Ennigerloh	19.526	Nein	B4	0	4 FB	18	0	54	72	3,68739
19	Hiddenhausen	19.614	Nein	B4	0	6 AL	18	0	81	99	5,04742
20	Enger	20.228	Nein	B4	0	5 FB	18	0	65	83	4,10322
21	Steinhagen	20.301	Nein	B4	0	5 AL	18	0	65	83	4,08847
22	Versmold	20.753	Nein	B4	0	4 FB	18	0	54	72	3,46938
23	Halle	21.174	Nein	B4	0	4 FB	18	0	54	72	3,40040
24	Harsewinkel	23.789	Nein	B4	0	3 FB	18	0	40,5	58,5	2,45912
25	Schloss Holte	26.318	ja	B4	A16	7 FB	18	16	94,5	128,5	4,88259
26	Lage	34.671	Ja techn.Beigeord.	B5	B2	4 FB	19	16	54	89	2,56699

Anlage 2

zum Antrag vom 10.11.2014